



14. IWW-Kongress

Praxis Steuerstrafrecht

- Schwarzgeldbekämpfungsgesetz und die Auswirkungen in der Praxis
- Die Selbstanzeige aus Sicht der Rechtsprechung, Verwaltung und Verteidigung
- § 30 OWiG: Das Unternehmen als Sanktionsobjekt
- Haftung des steuerlichen Beraters im Besteuerungs- und Strafverfahren

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte –
insbesondere Fachanwälte
für Straf- und Steuerrecht
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Justitiare in Unternehmen
und Banken

Das neue Recht der Selbstanzeige – nur eine von vielen Haftungsquellen für den verantwortlichen Berater

Das Schwarzgeldbekämpfungsgesetz ist seit über einem Jahr in Kraft – und die Vorschriften zeigen Wirkung! Im Fokus des Kongresses stehen deshalb die ersten Erfahrungen mit dem neuen Gesetz und dessen konkreten Folgen für den einzelnen Betroffenen, die gefährdeten Unternehmen und den Beratern.

Vertiefen Sie die Themen „Lohnsteuer und Sozialversicherung“ sowie „Haftung des Beraters“ in einzelnen Workshops. In zwei weiteren Workshops berichten zwei Vertreter der Finanzverwaltung aus der Praxis der Betriebsprüfung einerseits und der Steuerfahndung andererseits.

Die Selbstanzeigenberatung wird nicht zur Ruhe kommen. Denn auch bei Inkrafttreten des Abkommens mit der Schweiz bleibt die Selbstanzeige in vielen Fällen der günstigere Weg. Deshalb soll im Rahmen der Podiumsdiskussion Ihren Fragen zu § 371 AO Rechnung getragen werden. Damit es nicht heißt: „Und so sehen wir betroffen den Vorhang zu und alle Fragen offen.“

Ihre Referenten

Prof. Monika Harms,
Generalbundesanwältin a. D., Hamburg

Prof. Dr. Markus Jäger,
Richter am BGH in Karlsruhe

Prof. Dr. Wolfgang Joecks,
Universität Greifswald

Prof. Dr. Rudolf Mellinghoff,
Präsident des BFH in München

Dr. Michael Streck,
RA, FA Steuerrecht,
Streck Mack Schwedhelm, Köln

RD Klaus Herrmann,
OFD Koblenz

Sascha Lübbersmann, RA,
Ammermann Knoche Boesing, Münster

LRD Max Rau,
Vorsteher FA für Steuerstrafsachen
und Steuerfahndung, Köln

Dr. Markus Gotzens,
RA, FA Steuerrecht und Strafrecht,
Wannemacher & Partner, München

05.10.2012 Düsseldorf
Maritim Hotel Düsseldorf



14. IWW-Kongress

Praxis Steuerstrafrecht

DER VORMITTAG

9:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Monika Harms

9:10 Uhr Steuerstrafrecht: Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs

- Zur Vollständigkeit der Selbstanzeige
- Schätzung der Besteuerungsgrundlagen im Strafverfahren
- Der Spezialitätsgrundsatz bei Auslieferung aus der Schweiz
- Strafzumessung bei Hinterziehung „in großem Ausmaß“
- Hinterziehungsfeld Umsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern

Prof. Dr. Markus Jäger

10:00 Uhr Das Unternehmen als Sanktionsobjekt

- Verletzung der Aufsichtspflicht, Geldbuße gegen Unternehmen
- Verfall im Bußgeldverfahren
- Verfall im Strafverfahren
- Damoklesschwert: der Arrest

Prof. Dr. Wolfgang Joecks

10:50 Uhr Pause

11:20 Uhr Impulsvortrag: Steuerrecht im Spannungsfeld zwischen Finanz- und Straferichtsbarkeit

- Bewältigung möglicher Divergenz in der Beurteilung steuerrechtlicher Fragen
- Reichweite von § 396 AO

Prof. Dr. Rudolf Mellinghoff

11:40 Uhr Maximen der Verteidigung im Steuerfahndungsverfahren

- Besonderheiten der Verfolgungsbehörde (Steuerfahndung)
- Die Verteidigung Schuldiger und das Wahrheitsproblem
- Zentrale Bedeutung des objektiven Tatbestands (Steueranspruch)
- Die Start-Verteidigung: Durchsuchung, Beschlagnahme, U-Haft
- Schweigen und aktives Nichtstun, zwecklose Mitwirkung oder Teilnahme des Beschuldigten?
- Arrest und Sicherungsmaßnahmen
- Die steuerliche und strafrechtliche Verständigung

Dr. Michael Streck

12:30 Uhr Podiumsdiskussion: Sie fragen, die Referenten antworten

Neben den Referenten des Vormittags nehmen an der Podiumsdiskussion die Mitherausgeber der *Praxis Steuerstrafrecht* teil:

Prof. Monika Harms, Generalbundesanwältin a. D.
Prof. Dr. Markus Jäger, Richter am BGH
Prof. Dr. Franz Salditt, Rechtsanwalt
Dr. Carsten Wegner, Rechtsanwalt
Dr. Martin Wulf, Rechtsanwalt

und
RD Klaus Herrmann
LRD Max Rau

ca. 13:30 Uhr Mittagspause

DER NACHMITTAG

14:30 Uhr 1. Praktiker-Forum

Aus der Praxis der Steuerfahndung: Arbeitsweisen und aktuelle Prüffelder

- Schätzung steuerlich und strafrechtlich: Methodik, Reichweite und Grenzen
- Entwicklungen der Umsatzsteuerbetrugsbekämpfung
- Das neue Recht der Selbstanzeige: Gut gemeint, aber schlecht geworden?
- Fallauswahl der Steuerfahndung zwischen Legalitätsprinzip und Kapazität

RD Klaus Herrmann

2. Praktiker-Forum (alternativ)

Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge Ungleiche Zwillinge zwischen Zufluss und Entstehungsprinzip

- Verhältnis der Hinterziehung von Lohn- und Einkommensteuer – Schuldumfang, Strafzumessung und notwendige Feststellungen
- § 14 Abs. 2 S. 2 SBG IV: „Mehr Netto als Brutto“ bei illegalen Beschäftigungsverhältnissen
- Strafrechtliche Risiken bei wirtschaftlicher Krise: Pflichtenkollisionen, Zahlungsunfähigkeit und Vorverschulden
- „Phantomlohn“: Aktuelle Rechtsprechung zur Beitragsvorenthaltung durch Mindestlohnunterschreitung

Sascha Lübbersmann

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr 3. Praktiker-Forum

Schnittstellen bei der Betriebs- und Steuerfahndungsprüfung: Probleme bei der Zusammenarbeit der beiden Prüfungsdienste

- Verfahrensrecht: Ablaufhemmung, Löschung digitaler Daten zum gebotenen Zeitpunkt, Exkurs Verzögerungsgeld (§ 146 Abs. 2b AO)
- Anwendungsfragen zu § 10 Abs. 1 BpO, Einleitungszeitpunkt Strafverfahren, steuerstrafrechtliche Verwertungsverbote
- Kombiprüfung: Teilnahme von Außenprüfern an Durchsuchungen, Stellenwert der Strukturanalyse
- Selbstanzeige: Sperrgrund Außenprüfung, Wiederaufleben nach Beendigung der Außenprüfung

LRD Max Rau

4. Praktiker-Forum (alternativ)

Die Gefahren der steuerlichen Beratung – Haftung um jeden Preis?

- Typische Gefahrenquellen für den Berater: Was der Berater präventiv beachten muss
- Beihilfe, Begünstigung, Strafvereitelung oder Geldwäsche: der Berater als Beschuldiger
- Neue Haftungsquelle Selbstanzeige: Beratungsfehler und Schadenersatzansprüche
- Hinterzieher- und Vertreterhaftung nach der AO und die berufsrechtlichen Konsequenzen

Dr. Markus Gotzens

17:00 Uhr Ende des Kongresses

Prof. Monika Harms,
Generalbundesanwältin
a. D., Hamburg



Prof. Dr. Markus Jäger,
Richter am BGH in Karlsruhe



Prof. Dr. Wolfgang Joecks,
Universität Greifswald



Prof. Dr.
Rudolf Mellinghoff,
Präsident
des BFH in München



Dr. Michael Streck, RA,
FA Steuerrecht,
Streck Mack Schwedhelm,
Köln



RD Klaus Herrmann,
OFD Koblenz



Sascha Lübbersmann,
Rechtsanwalt,
Ammermann Knoche
Boesing, Münster



LRD Max Rau,
Vorsteher FA für Steuer-
strafsachen und Steuer-
fahndung, Köln



Dr. Markus Gotzens,
RA, FA Steuerrecht und
Strafrecht, Wannemacher
& Partner, München

14. IWW-Kongress Praxis Steuerstrafrecht

Name, Vorname des 1. Teilnehmers

Name, Vorname des 2. Teilnehmers

Ich nehme an folgenden Praktiker-Foren teil
(aus organisatorischen Gründen bitte unbedingt ausfüllen):

1. oder 2. Forum *und*

1. oder 2. Forum *und*

3. oder 4. Forum

3. oder 4. Forum

Rechnungsadresse

Kanzlei

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Zeiten Beginn 9.00 Uhr, Ende ca. 17.30 Uhr

Teilnahmegebühr

515 € zzgl. USt.

Darin enthalten sind ein Tagungsband, Getränke, Pausenerfrischungen, ein gemeinsames Mittagessen, der Sektempfang zum Kongress-Ausklang sowie eine Teilnahmebestätigung, die den Anwaltskammern als Fortbildungsnachweis vorgelegt werden kann.

Rabatt Wenn Sie gleichzeitig zwei oder mehr Buchungen vornehmen, erhalten Sie ab der zweiten Buchung 10 % Rabatt.

Hotelinformation Der Kongress findet im Maritim Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1 in 40474 Düsseldorf (Tel. 0211 5209-0) statt. Wenn Sie dort übernachten möchten, nutzen Sie unser günstiges Zimmerkontingent und buchen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „IWW-Institut“. Wir machen es Ihnen leicht mit dem Reservierungscoupon, der Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugeht und den Sie ausgefüllt direkt ans Hotel faxen können. Möglichst früh, denn es steht nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung.

Buchungs-Nr. 539



Haben Sie Fragen?

Dipl.-Wir.-jur. Stephanie Hahn,
MBA, MM, Leiterin Seminare
und Kongresse

Kontakt 0211 616812-23,
hahn@iww.de

Unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** finden Sie im Internet unter www.iww.de/agb. Sollte Ihnen der Zugriff über das Internet nicht möglich sein, können Sie unsere AGB jederzeit – auch telefonisch unter der Telefonnummer 0211 616812-11 – bei uns anfordern.

Hinweis Wir speichern Ihre Daten zur Abwicklung Ihrer Bestellung und zur Information über weitere Verlagsprodukte oder Seminare des IWW-Instituts. Wünschen Sie keine Produktinformationen des IWW-Instituts, teilen Sie uns dies bitte kurz mit. *Eine Weitergabe Ihrer Daten zu Werbezwecken an Dritte ist ausgeschlossen!*

ANMELDUNG

Fax **0211 616812-77**
oder Internet
www.iww.de/seminare



IWW Institut für
Wirtschaftspublizistik
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 248
40470 Düsseldorf
Telefon 0211 616812-11